



Fachteil 1.-August-Brunch

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ 044 217 77 33 ■ www.zbv.ch

Die Tradition am Nationalfeiertag

Am 1. August schon was vor?

Auch dieses Jahr finden wieder die schweizweiten 1. August-Brunchs statt. Zum 26. Mal laden Schweizer Bauern auf ihre Höfe ein, um die Besucher mit den verschiedensten Schweizer Spezialitäten zu verwöhnen.

Dieses Jahr gibt es 25 Bauernbetriebe die den 1. August-Brunch im Kanton Zürich anbieten. Insgesamt verteilen sich rund 9000 Brunch-Plätze im Kanton, was ca. 600 Plätzen mehr als im Vorjahr entspricht.

Kantonaler Info-Abend

Am 9. Juli haben sich die Zürcher Anbieter zum kantonalen Info-Abend auf dem Hof der Familie Rüegg in Hinwil getroffen. Jeweils etwa einen Monat vor der Veranstaltung treffen sich die Brunch-Anbieter zu einem geselligen Austausch bei einem Mitanbieter. Nach einem kurzen Begrüssungswort vom ZBV-Geschäftsführer Ferdi Hodel, erhielten die Anwesenden ein paar Informationen zum Gastgeberhof der Familie Rüegg.

Anschliessend stellte der ZBV den diesjährigen Brunch näher vor. Auch der SBV war vor Ort und lieferte wichtige Informationen zum Anlass und be-



Die Zürcher Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch. Bild: ZBV

richtete über Aktuelles aus dem Schweizer Bauernverband. Zum Schluss verwöhnte die Familie Rüegg ihre Gäste mit einem ausgezeichneten Abendessen, bei dem sich die Anbieter ange-regt austauschen konnten.

Stop FOOD WASTE

In diesem Jahr möchte der Zürcher Bauernverband im Rahmen des 1. August-Brunches vermehrt auf das Thema FOOD WASTE aufmerksam machen. Rund ein Drittel der Schweizer Lebensmittel werden verschwendet. Mit dem Spruch: «Schöpfe was dein Herz begehrt. Aber schöpfe nur so viel du essen magst.» soll einmal mehr für das Thema Lebensmittelverschwendung sensibilisiert werden.

essen magst.» soll einmal mehr für das Thema Lebensmittelverschwendung sensibilisiert werden.

Vor allem bei einem Selbstbedienungsbuffet ist dies ein bekanntes Problem. Die neu dazu gestalteten Plakate können beim Zürcher Bauernverband bestellt werden.



Bestellung «food waste»-Plakate per Mail an: disalvo@zbv.ch oder Tel. 044 217 77 33. Bild: ZBV

Herzlichen Dank an alle Anbieter

Der Nationalfeiertag rückt näher und die Vorbereitungen sind in vollem Gan-

Interview zum Fachteil

Andrea Oldani

Beruf: Projektleiterin 1. August-Brunch
Ort: Schweizer Bauernverband (SBV)
Laurstrasse 10, 5201 Brugg



«Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.»

Karl Barth

Wie viele Anbieter und Plätze gibt es dieses Jahr schweizweit?

In der 26. Ausgabe bieten dieses Jahr 359 Bauernfamilien schweizweit den 1. August-Brunch auf dem Bauernhof an und es sind somit sechs Anbieter mehr als im letztjährigen Jubiläumjahr. Das sind erfreuliche Nachrichten, da die Nachfrage bei der Schweizer Bevölkerung weiterhin gross ist. Insgesamt erwarten wir an den Brunch-Tischen rund 150 000 Besucher.

Welche Änderungen wurden gegenüber dem letzten Jahr vorgenommen?

Auch wir werden jedes Jahr digitaler: Sei es beim Aufruf für die Anmeldung der Anbieter oder bei der gesamten Kommunikation. Dieses Jahr sind zudem die Artikel aus dem BrunchMagazin neu dreisprachig auf brunch.ch aufrufbar.

Der Leser hat die Möglichkeit, den QR-Code im Magazin zu scannen und die Reportage in der gewünschten Sprache online zu lesen und zu teilen.

Welche Botschaft soll mit dem Anlass vermittelt werden?

Der Anlass ist eine langjährige Tradition, die Brücken zwischen Stadt und Land schlägt und einen Dialog zwischen Gästen und Bauernfamilien ermöglicht. Das gemütliche Zmorge gibt den Gastgeberhöfen die Möglichkeit, Herrn und Frau Schweizer einen Blick hinter die Kulisse zu gewähren und die einheimische Produktion mit ihren Mehrwerten zu erklären. Es ist aber auch eine ideale Werbeplattform für Hofprodukte oder -events. Und schliesslich können wir im Idealfall die Bevölkerung mit unserer Leidenschaft anstecken. Beim nächsten Einkauf achten die Gäste dann vielleicht verstärkt auf Schweizer Herkunft, weil sie uns vertrauen.

Welche Werte dieses Projektes sind dem SBV und Ihnen besonders wichtig?

Mir persönlich liegt es am Herzen, dass jeder einzelne Gastgeberhof weiss, dass es ein gemeinsames Projekt für die Schweizer Bevölkerung ist und wir den Schweizer Geburtstag mit dem Brunch jährlich prägen können. Der 1. August-Brunch ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Landwirtschaft. Aus diesem Grund möchte ich hiermit jeder einzelnen Bauernfamilie von Herzen danken für das grosse Engagement und den Erfolg dieses langjährigen Anlasses. **Meine** Freude ist gross – Danke. ■

Wählen Sie Ihren Brunch-Hof aus

Am Nationalfeiertag laden folgende 25 Zürcher Bauernfamilien zu einem abwechslungsreichen Brunch ein. Reservieren Sie sich jetzt Ihre Plätze und freuen Sie sich auf einen schönen Besuch auf dem Bauernhof. Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.brunch.ch

Auflistung Stand 17. Juli 2018

Beat Möckli mit Denise Fahrni

Im Schilli 2, 8412 Aesch
052 301 07 78 / 078 842 46 23 / 079 375 51 64
denise.fahrni@bluemail.ch

Generationengemeinschaft

Markus & Andreas Stalder
Stalder-Hof, Eggweid 1, 8904 Aesch bei Birmensdorf
044 737 12 04
landw.stalder@bluewin.ch, www.stalder-hof.ch

Stefan & Manuel Fankhauser mit Turnverein Elgg (125-Jahr-Jubiläum), Freihof 1, 8353 Elgg
www.tvelgg.ch, Anmeldung über tvelgg.ch

Familie Christian Fischer & Andrea Rüdemann
Fischerhof Guldenen, Vorder Guldenen 11, 8127 Forch
044 984 03 72

Familie Max Brandenberger

Hof Brandenberger, Wilerstrasse 32, 8415 Gräslikon
052 318 13 60
edith.sumi@bluewin.ch, www.irchelgold.ch

Familie Vreni & Werner Stähli

Hof Stähli, Dorfstrasse 7, 8322 Gündisau
044 954 29 70 / 079 575 38 28 (bitte keine SMS)

Familie Dora & Peter Ledergerber

Schlattgut Familie Ledergerber
Schlattgutstrasse 67, 8704 Herrliberg
079 295 90 22 / 044 915 01 68
brunch@schlattgut.ch, www.schlattgut.ch
Anmeldung per E-Mail bevorzugt

Familie Andreas & Judith Rüegg

Bodengut, Hörnlistrasse 4, 8340 Hinwil
079 621 75 68
jr.rueegg@bluewin.ch, www.bodengut.ch

Daniel Heer

Brestenegg 2, 8816 Hirzel
079 336 95 83
dani.heer@freenet.ch

Familie Corinna & Martin Alder

Chramen 1, 8634 Hombrechtikon
079 530 53 28 / 055 244 10 12
alder.corinna@gmail.com

Familie Felix & Nicole Berger

Bergerhof, Wannwis 7, 8124 Maur
044 980 08 38
berger@ggaweb.ch, www.bergerhof.ch

Familie Susanne & Daniel Maag

Hof Wiesengrund, Grundstrasse 23, 8154 Oberglatt
044 851 11 77
info@hof-wiesengrund.ch, www.hof-wiesengrund.ch

Familie Margrith Blatter

par t yruum.ch, Zur Höhni 3, 8471 Oberwil (Dägerlen)
079 631 74 36
www.partyruum.ch

Familie Agnes & Fritz Zuber-Luzi

Im Heidi 1, 8475 Ossingen
052 317 19 01

Familie Urs & Sylvia Fischlin

Sylvia's Bäsebeiz/Hofladen, Seestrasse 85,
8805 Richterswil
044 784 34 43 / 078 740 24 79
fischlin.urs@bluewin.ch, www.fischlin-hof.ch

Familie Stephan Müller

Triibhuus Steinmaur, Unterhalb Salenstrasse,
8162 Steinmaur
044 853 23 00
triibhuus@mueller-steinmaur.ch,
www.mueller-steinmaur.ch

Familie Angela & Julian Burkhard

Schnurrberg 560, 8488 Turbenthal
052 385 13 23
julianburkhard@hotmail.com, www.schnurrberg.ch

Thomas Grob

Grob's Hofladen, Reppischtalstrasse 2, 8902 Urdorf
044 734 22 24 / 078 614 20 75
hofladenurdorf@hotmail.com,
www.grobshofladen.ch

Familie Werner Fankhauser & Karin Hüppi Fankhauser

Schluchtalhof, Obere Bergstrasse 119,
8820 Wädenswil
mail@schluchtalhof.ch, www.schluchtalhof.ch
Reservierungen nur per Mail

Familie Andrea & Marius Kamer

Bergrestaurant Farneralp, Farneralp, 8636 Wald ZH
www.farneralp.ch

Familie Claudia & Stefan Ulrich

Seeholz Beizli, 8105 Watt
076 326 42 64 / 076 410 39 57
info@seeholz-farm.ch, www.seeholz-beizli.ch

Flavio Ferrari

Strickhof, Weinbergstrasse 198, 8408 Winterthur
079 291 47 50 / 079 687 75 39
bea.bays@gmx.ch, www.strickhof.ch

Mathias Werren

Radhof, Riedhofstrasse 151, 8408 Winterthur
079 635 76 57 / 052 222 69 94
werren@rammspez.ch,
www.radhof-winterthur.ch

Rita & Josef Ziltener

Tännärgertenstrasse 28, 8635 Dürnten
brunch@duerntner-pulling.ch

Maya & Jean-Jacques Duperrex

Stöckweid Uttenberg, 8934 Knonau
044 767 03 17 / 076 368 03 17
stoekweid@gmail.com ■

Kommentar der Woche

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ www.zbv.ch

Der Bevölkerung den Beruf Landwirt präsentieren

Mit dem Beginn der Sommerferien geht das Schuljahr 2018/19 zu Ende. Für den Grossteil der 16-jährigen Schulabgänger beginnt mit der Berufslehre ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Bei uns erlangt der Grossteil der heutigen Schulabgänger über die Berufslehre im Alter von 18 oder 19 Jahren einen Abschluss.

Von jährlich 68 000 Abschlüssen erhalten knapp 1200 ein Fähigkeitszeugnis in der Landwirtschaft.

Bei Gesprächen mit nicht bäuerlichen Kreisen habe ich oft das Gefühl, dass der Beruf Landwirt entweder als wenig attraktiv oder beinahe romantisiert wahrgenommen wird.

Lange und unregelmässige Arbeitszeiten, wenig Freizeit und erst noch ein bescheidener Lohn sehen die Einen,

«Mit der Teilnahme an den SwissSkills können wir Jugendliche für die Landwirtschaft begeistern.»

die bäuerliche Lebensform, der Umgang mit den Tieren auf dem Bauernhof und die intakte Natur die Anderen. Beides steht in Kontrast zu den eigenen beruflichen Wunschvorstellungen oder zur eigenen Tätigkeit in der Agglomeration.

Vor dem Hintergrund einer oft realitätsfremden und verzerrten Wahrnehmung unseres Berufes durch 97 Prozent der Bevölkerung sind öffentliche

Auftritte wertvoll. Es ist wichtig, dass sich die Landwirtschaft dort präsentiert, wo sich auch die anderen Berufe präsentieren, z.B. an den SwissSkills 2018 vom 12. bis 16. September in Bern oder an der Berufsmesse.

Solche Auftritte braucht es, wenn wir auch künftig genügend Schulabgänger für eine Ausbildung in unserem schönen und vielseitigen Berufsfeld begeistern wollen. ■

Samuel Herrmann
Altikon

